



Pressemitteilung der Gewerkschaft der Polizei vom 20.02.2009

Gemeinsame Presseerklärung von
ver.di Baden-Württemberg
GEW Baden-Württemberg
GdP Baden-Württemberg

In der Tarif- und Besoldungsrunde der Länder kündigten die DGB-Gewerkschaften ver.di, GEW und GdP sowie der Beamtenbund Baden-Württemberg einen landesweiten ganztägigen Warnstreik mit Demonstration und Kundgebung am 27. Februar in Stuttgart an. Erwartet werden mehrere Tausend Streikende. Die Beamtinnen und Beamten beim Land und den Kommunen, die nicht streiken dürfen, sind zur Teilnahme an der Demonstration und Kundgebung aufgerufen.

Der Demonstrationzug stellt sich vor dem Hauptbahnhof in der Lautenschlagerstraße auf. Beginn der Demonstration ist um 12.00 Uhr, die Kundgebung findet ab 13.00 Uhr auf dem Schlossplatz statt.

Am Schlossplatz sprechen folgende Rednerinnen und Redner:

Achim Meerkamp, ver.di Verhandlungsführer

Willi Russ, zweiter Vorsitzender der dbb Tarifunion

Rüdiger Seidenspinner, stellvertretender Vorsitzender der GdP Baden-Württemberg

Doro Moritz, Vorsitzende der GEW Baden-Württemberg

Joachim Lautensack, stellvertretender Vorsitzender BBW Beamtenbund Tarifunion

Rainer Bliesener, Vorsitzender DGB Baden-Württemberg

Moderation: Leni Breymaier, Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg

Herausgeber:
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Baden-Württemberg
Maybachstr. 2
71735 Eberdingen-Hochdorf

Rufnummer für Rückfragen:
Rüdiger Seidenspinner, stellv. Landesvorsitzender, mobil 0157/7162952

Pressemeldung 2 der GdP Baden-Württemberg Tarifauseinandersetzung 2009